

durchsetzte. Bei der Themenauswahl ließen wir uns von der Vielfalt des Wirkens von Mauersberger und von seinem reichen, zum Teil noch unbekanntem kompositorischen Schaffen leiten. Fast alle Redner können auf persönliche Erinnerungen an den zu Ehrenden zurückblicken. Biographie und Werk sowie Fragen zur Spezifik der Kreuzchorarbeit in wechselvollen Zeiten, zur Aufführungspraxis und zur Wirkung der Kompositionen wurden behandelt. Hätte diese Tagung etwas später stattgefunden, wären sicher einige Beiträge der geschichtlichen Wahrheit nähergekommen, wie Erörterungen zur Struktur von Schule und Chor, zum Verhältnis von Staat und Kirche oder zur Nachfolgefrage belegen.

Allen unglaublichen Widerständen zum Trotz wurde die Konferenz ein voller Erfolg. Im Plenarsaal des Rathauses versammelten sich am 11. Februar 1989 mehrere hundert Zuhörer, die der ganztägigen wissenschaftlichen Veranstaltung interessiert folgten.

Infolge der revolutionären Herbsttage des Jahres 1989 wurde der Weg geebnet, einen „notwendigen, erst jetzt möglichen Nachtrag zum Mauersberger-Gedenkjahr“ vorzunehmen. In der überfüllten Aula der Hochschule für Musik Dresden referierte Matthias Herrmann am 30. 1. 1990 unter Berücksichtigung bisher unbekannter Fakten, Hintergründe, Briefe, Protokolle und Dokumente zum Thema „Kreuzkantor Rudolf Mauersberger im Spannungsfeld des sozialistischen Apparates“. Die UNION hat den Text des Vortrages vom 7. bis 28. Februar 1990 in täglicher Folge publiziert.

Die Initiatoren der nunmehr dokumentierten Konferenz haben sich bewußt dazu entschlossen, alle gehaltenen Vorträge im originalen Wortlaut zu veröffentlichen, um den Bezug zu den damals noch herrschenden gesellschaftlichen Umständen, die die Tagung mitbestimmt haben, nicht zu verwischen. Sie hoffen, daß die vorliegende Veröffentlichung ein anregendes Bild des Lebens und Schaffens von Rudolf Mauersberger vermittelt.

Dresden, im Februar 1990

Prof. Dr. sc. phil. Hans John
Leiter der Abt. Musikwissenschaft
Hochschule für Musik Dresden
Konferenzleiter

Dr. phil. Matthias Herrmann
Wiss. Oberassistent
Hochschule für Musik Dresden
Sekretär der Konferenz